A6 Für alle, die ein gesundes Miteinander wollen (AUS DEM PROGRAMM 2016)

Gremium:	Kreismitgliederversammlung
Beschlussdatum:	01.09.2015
Tagesordnungspunkt:	4 Gesundheit, Pflege, Senior*innen, Sport, Ehrenamt, Demografie

Antragstext

Das Leben in unserer ländlichen Region soll für alle Generationen erstrebenswert bleiben. Dazu gehören für uns eine gute medizinische Versorgung und Formen des sozialen Miteinanders, die sich am Bedarf der BürgerInnen des Werra-Meißner-Kreises orientieren. Dazu gehört für uns aber auch, sich den Herausforderungen und Chancen zu stellen, die eine älter werdende Gesellschaft mit sich bringen.

Gute medizinische Versorgung in der Region

Eine der wichtigsten Aufgabe auf dem Gebiet der Gesundheitsversorgung in unserem Kreis ist die Sicherstellung der flächendeckenden Ärzteversorgung. Wir GRÜNE wollen Anreize schaffen, damit ärztliche, pflegerische und therapeutische Fachkräfte unseren Kreis als interessanten Arbeits- und Lebensraum wahrnehmen. Um Facharztpraxen zu bündeln und ortsnahe Angebote aufrecht zu erhalten, unterstützen wir den Ausbau von Gesundheitszentren.

Unsere Kliniken

Wir GRÜNE haben uns in der Vergangenheit erfolgreich dafür eingesetzt, die Krankenhäuser in Eschwege und Witzenhausen in kommunaler Trägerschaft zu erhalten. Diese Struktur wollen wir weiter sichern.
Wir betrachten die Krankenhäuser als einen wesentlichen Faktor in der Versorgungssicherheit im Kreis und setzen uns nachdrücklich für den Erhalt und die Qualitätssicherung beider Standorte ein.

Alternative Formen des Miteinanders

In einer komplexer und schneller werdenden Welt ist das Gefühl der sozialen Geborgenheit und der Verankerung des einzelnen Menschen

in einem Netzwerk persönlicher Beziehungen wichtiger geworden. Bislang leisteten dies unter anderem Familien- und Freundeskreise. Diese Strukturen unterliegen aber einem grundlegenden Wandel; neue sind gefragt.
Wir GRÜNE unterstützen den Aufbau alternativer Netzwerke, wie zum Beispiel Jugend-, Senioren- und Nachbarschaftstreffpunkte sowie den Ausbau von Mehrgenerationenprojekten und Familienzentren.

Gesunde Ernährung

Grüne Politik ist sich ihrer Verantwortung für die Förderung und Erhaltung der sozialen und physischen Gesundheit bewusst.
Wir GRÜNE setzen auf Aufklärung, um die Zusammenhänge von Ernährung, Verhalten und Gesundheit aufzuzeigen. Vor allem die Verbindung zwischen Gesundheit und regional erzeugten und biologisch angebauten Lebensmitteln werden wir stärker in das Zentrum unserer Arbeit stellen.
Für die Versorgung der Kinder und Jugendlichen folgt daraus, dass eine gesunde und regionale Verpflegung in Kindertagesstätten und Schulen angeboten werden soll. Dazu wollen wir die baulichen Voraussetzungen kontinuierlich verbessern, zum Beispiel durch den Ausbau der Schulküchen.

Bewegung in den Kreis bringen

Wir GRÜNE wollen außerschulische Bildungsangebote sowie Angebote zur sozialen und kulturellen Teilhabe bereitstellen, um Gesundheit im engeren als auch im weiteren Sinne zu erhalten und zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, streben wir die Ausweitung des Angebots der Familien- und Jugendkarte an.
Um Bewegungsmangel und sozialer Isolierung vorzubeugen sowie Zusammenhalt und Verantwortung zu stärken, sagen wir „Ja“ zur Sportförderung und zur vielfältigen Vereinsstruktur. Es soll Freude machen, sich zu bewegen. Wir unterstützen die Sportvereine weiterhin im bewährten Umfang.

Dem Miteinander Raum geben

Die Kooperation von Kindertagesstätten und Familienzentren gilt es weiter auszubauen. Sie sollen Anlaufstellen für alle werden. Ob es um ein gemeinsames Mittagessen, die Vorlesestunde, sportliche Aktivitäten oder den Literaturgesprächskreis geht: Dem Miteinander wollen wir Raum geben.

Begründung

Diese Formulierung stammt aus dem GRÜNEN Programm zur Kommunalwahl 2016. Sie soll anregen und kann ebenfalls als Diskussionsgrundlage genutzt werden.